



Als Shatterhand hat Trauermokassins angelegt: Karl May hat seine irdische Feder und Tinte für immer niedergelegt. Während seine Seele sich in die Höhe schwang, überlegte sie: Karl May hatte zwei Pressearten, eine zum Eintritt in den katholischen Himmel, eine zum Eintritt in die Jagdgründe des Großen Geistes der Indianer; denn er hatte katholisch und indianisch geschrieben. Als aber aus dem katholischen Himmel der verlockende Gesang der Engel erkante: „Komm, lieber May, und mache, daß du hier hereinkommst,“ da flog er auf diesen Himmel zu. Sobald Petrus ihn erblickte, lang er froh: „Der May ist gekommen“ und öffnete schnell die Himmelstür. Winnetou, der inzwischen zum Christentum übergetreten war und dem deshalb seine Sünden vergeben waren, erwartete den illustren Ankömmling und führte ihn als sein Bate in den Himmel ein, während die himmlischen Heerscharen laut sangen: „Alles neu — Macht der May, — Macht die Seelen — Frisch und frei.“

Frida

JUGEND 1912 Nr. 16

Redaktionsschluss: 9. April 1912

Seite 468